

**Produktname: GPR27 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11671**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	39kDa

**Antigen-Informationen**

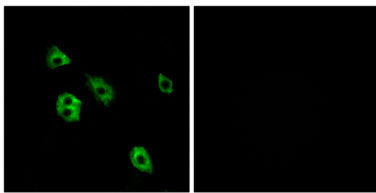
<b>Genname</b>	GPR27
<b>Alternative Namen</b>	GPR27; SREB1; Probable G-protein coupled receptor 27; Super conserved receptor expressed in brain 1
<b>Gen-ID</b>	2850.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NS67
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPR27, hergestellt. Aminosäurebereich: 181–230

## Hintergrund

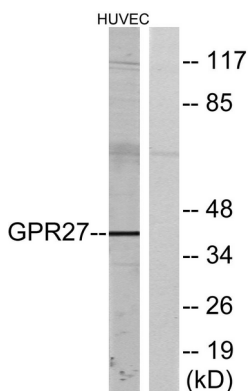
GPR27 gehört zu den G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCRs), einer großen Rezeptorfamilie mit ähnlicher Struktur, die durch sieben Transmembrandomänen charakterisiert ist. Die Aktivierung von GPCRs durch extrazelluläre Stimuli wie Neurotransmitter, Hormone oder Licht induziert eine intrazelluläre Signalkaskade, die durch heterotrimere GTP-bindende Proteine, sogenannte G-Proteine, vermittelt wird. [bereitgestellt von OMIM, Mai 2010] Funktion: Orphan-Rezeptor. Möglicher Kandidat für einen aminähnlichen G-Protein-gekoppelten Rezeptor. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird als 3,0 kb großes Transkript in Gehirn, Eierstock, Hoden, Herz, Prostata und peripheren Leukozyten stark exprimiert. Geringere Konzentrationen finden sich in Pankreas und Dünndarm. Ein 2,3 kb großes Transkript wurde ebenfalls in peripheren Leukozyten nachgewiesen. In allen untersuchten Hirnregionen wurde es als 3,0 kb großes Transkript detektiert. Die höchsten Konzentrationen finden sich im Nucleus caudatus, Putamen, Hippocampus und Nucleus subthalamicus. Die niedrigste Konzentration findet sich im Kleinhirn.

## Forschungsbereich

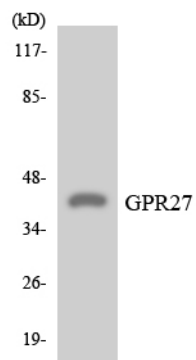
### Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem GPR27-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des GPR27-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des GPR27-Antikörpers.